

Zeitzeugen: Besichtigen Sie die Dokumente aus der Zeitkapsel

Am Mi, 28.10.26 von 19-20 Uhr können im Kirchgemeindehaus die Dokumente aus den drei Zeitkapseln (1893, 1935 und 1974) im Foyer besichtigt werden. Diese Zeitzeugen, welche sonst in der Kugel der Turmspitze lagern, wurden digitalisiert und sind für die Öffentlichkeit an diesem Abend zugänglich. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich der Kirche zugehörig fühlen, welcher Konfession Sie angehören oder ob Sie an der Kirchgemeindeversammlung um 20 Uhr teilnehmen oder nicht. Alle sind herzlich willkommen.

Neue Dokumente für die Zeitkapsel 2026 werden generationenübergreifend in der Schule, dem Ortsverein und der Kirche von verschiedensten Menschen erstellt. Wir teilen Ihnen das Datum der Wiederbefüllung mit, sobald dies bekannt ist.

Ergänzungen zu den Traktanden der KGV vom Mi, 28. Oktober 2026 («Beleuchtender Bericht»)

Traktandum 1: Kreditantrag von CHF 580'000.- für die Aussenrenovation, Heizungssanierung und Pinselsanierung des Reformierten Pfarrhaus in Winterthur-Seen

Das reformierte Pfarrhaus wurde letztmals 1974 aussensaniert. Zum Schutz der Bausubstanz müssen witterungsbedingte Schäden an Fassadenputz, Steingewänden, Holzfenstern, Holzfensterläden und Dachuntersichten behoben werden. Mit dem vorliegenden Bauprojekt kann die Gebäudehülle für die nächsten ca. 30 Jahre instand gestellt werden. Die im Jahr 2008 erstellte Pelletfeuerung vom Typ ETH Hack 90 (Baujahr 2006) muss saniert werden, weil sie die gesetzlichen Anforderungen an die Luftreinhalteverordnung nicht mehr erfüllt. Die Anlage weist gemäss Schreiben der Stadt Winterthur vom 11.05.2026 ca. 2'750 Starts pro Heizperiode auf. Zulässig sind 700 (+/-10%). Bis spätestens Ende September 2026 muss der Fachstelle Umwelt der Stadt Winterthur das weitere Verfahren mitgeteilt werden. Ohne Sanierung muss die Anlage bis 31.12.2030 ausser Betrieb genommen sein. Ende Juni 2027 wird eine neue Pfarrperson mit ihrer Familie im Pfarrhaus einziehen. Zum Mieterwechsel sind Auffrischungsarbeiten an den Oberflächen nötig. Eine umfangreiche Innenrenovation ist frühestens ab 2035 vorgesehen. Die Realisierung vom Einbau eines Studios im Erdgeschoss ist aus baulicher Sicht gut möglich. Auf Grund dem daraus folgenden Umnutzungsgesuch, soll diese Option in einem separaten Vorhaben geprüft werden. Eine Drittvermietung und damit verbesserte Nutzung der Liegenschaft wäre wünschenswert.

Mit der Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen werden die Aussenhülle des Pfarrhauses für die nächsten 30 Jahre instand gestellt, die gesetzlichen Anforderungen an die Pelletheizung erfüllt und die Pfarrwohnung für den Nachmieter bereitgestellt.

Aus den Projektarbeiten ergibt sich ein Kreditantrag von CHF 580'000.- gemäss dem beiliegenden Kostenvoranschlag. Die Baubegleitkommission Seen bittet die verantwortlichen Gremien dem Antrag zuzustimmen, damit die Sanierungsarbeiten im kommenden Frühling 2027 durchgeführt werden können, und dankt im Voraus für die Zustimmung und das Vertrauen.

Traktandum 2: Genehmigung Budget 2027

Das Budget 2027 wurde durch unseren Gutsverwalter Peter Huber gemäss HRM2 (*Harmonisiertes Rechnungsmodell 2, neuer Kontenplan und eine angepasste funktionale Gliederung*) erstellt. Die Angestellten stellten die Zahlen frühzeitig zur Verfügung, der Stadtverband kontrollierte alles auf seine Richtigkeit und die Kirchenpflege diskutierte das Budget an zwei Sitzungen (19.08. und 23.09.26). Die Besprechung mit der Rechnungsprüfungskommission RPK findet am Mo, 19.10.26 statt.

Es wird mit einer Überschreitung von ca. CHF 77'000.- budgetiert. Dies ist aufgrund der ausgewiesenen Reserve von rund CHF 360'000.- aus Sicht der Kirchenpflege gut vertretbar. Die einzelnen Bereiche haben seriös und zurückhaltend budgetiert.

Weiter beabsichtigt die Kirchenpflege Spendeneinnahmen zu generieren.

Nachfolgend die Budgetposten, welche die grössten Abweichungen zu 2026 zeigen:

Textliche Erläuterung bei Abweichungen +/- 3'000 Franken, sofern diese 10 % oder mehr betragen:

Konto	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
3500.3000.01	50.000	56.000	-6.000	weniger Behördenentschädigungen laut neuem Reglement, gültig ab 1. Juli 2026
3500.3000.02	15.000	20.000	-5.000	weniger Sitzungen von Behörden und Kommissionen
3500.3113.00	8.000	5.000	3.000	mehr Anschaffungen von Hardware
3500.3133.02	15.000	3.000	12.000	Strategie Digitale Transformation etc. laut Vorgabe Stadtverband
3501.3101.02	3.000	8.000	-5.000	weniger Kirchenschmuck
3501.3105.00	10.000	4.000	6.000	Begrüssungen und Verabschiedungen im Pfarrteam
3502.3171.00	116.800	100.600	16.200	mehr Ausflüge, Exkursionen, Reisen und Lager
3502.4260.01	111.000	86.000	25.000	mehr und kostendeckende Teilnehmer- und Lagerbeiträge
3502.4260.09	7.400	22.500	-15.100	weniger übrige Rückerstattungen
3503.3010.03	54.700	42.200	12.500	höhere Löhne der Katechetinnen laut Vorgabe Landeskirche
3503.3102.01	600	3.600	-3.000	kein Versand mehr von Bfa/Fastenopfer-Agenden
3503.3105.00	9.800	16.400	-6.600	Einsparungen beim Einkauf von zusätzlichen Lebensmitteln zu den geschenkten Gaben
3503.3132.02	5.400	7.900	-2.500	weniger Honorare für Musiker, Referenten etc.
3503.3171.00	40.900	59.500	-18.600	weniger Ausflüge, Exkursionen, Reisen und Lager
3504.4260.01	38.200	45.400	-7.200	weniger Teilnehmer- und Lagerbeiträge
3504.3010.04	7.100	20.500	-13.400	keine Löhne mehr für die Leitung des Gospelchors nach dem Austritt von Hannah Lindner
3504.3030.04	0	3.000	-3.000	keine Pflichtkonzerte mehr der Musikerinnen und Musiker
3504.3132.09	0	4.500	-4.500	keine gesamtstädtischen Anlässe im 2027
3506.3010.07	0	12.200	-12.200	keine Angestellten mehr im Stundenlohn (Überführung in eine teilzeitliche Festanstellung)
3506.3130.07	10.000	15.000	-5.000	mehr Eigenleistungen des Hausdienstes
3506.3130.09	0	22.000	-22.000	keine übrigen Dienstleistungen Dritter im 2027
3506.3140.00	15.500	19.000	-3.500	mehr Eigenleistungen des Hausdienstes
3506.3144.00	70.000	56.500	13.500	mehr Unterhaltsarbeiten laut Investitionsplan Stadtverband
3506.3151.00	25.500	12.800	12.700	Mehraufwand infolge einer Orgelrevision
3506.3160.01	3.600	9.600	-6.000	keine Büroentschädigungen mehr nach der Pensionierung von Irena Widmann
3506.3300.40	40.700	21.700	19.000	planmässige Abschreibungen laut Vorgaben Stadtverband
3506.4470.00	33.200	24.200	9.000	Leerstand Pfarrwohnung Tö 266 vom Januar bis Juni 2027
3506.4472.00	51.000	74.700	-23.700	falsches Konto im 2026: richtiges Konto 3506.4470.00
9630.3401.02	9.400	12.500	-3.100	Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten laut Vorgabe Stadtverband
9630.3430.40	15.000	8.000	7.000	mehr Unterhaltsarbeiten laut Investitionsplan Stadtverband
9630.3439.10	15.000	5.000	10.000	Oeltank auffüllen im 2027
9630.3511.00	18.600	0	18.600	Einlage in Fonds des Eigenkapitals laut Finanzverordnung Stadtverband
9630.4430.01	90.000	62.500	27.500	Neuvermietung der 6.5-Zimmerwohnung im 1. OG Auf Pünken 8 zu einem marktüblichen Mietzins

Traktandum 3: Wahl vakante Sitze Kirchenpflege

Die Wahllisten für die Gesamterneuerung der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2026-2030 mussten bereits anfangs 2026 ausgefüllt werden. Alle sieben Mitglieder beabsichtigten, ab Juli 2026 wieder in der Behörde mitzuarbeiten. Durch berufliche und private Gründe hat sich dies bei Bettina Eger und Janine Kübler bis nach den Sommerferien geändert. Sie haben bei der Bezirkskirchenpflege BKP ihren Rücktritt auf Ende August eingereicht. Somit sind zwei vakante Sitze zu besetzen.

Nach der Ausschreibung im *chilefäischer* und vorgängigen Gesprächen stellen sich Debby Mouttet und Stefanie Fivian für das Amt zur Verfügung. Weitere Bewerbungen können am Abend der KGV gemehrt werden.

Traktandum 4: Mitteilungen Kirchenpflege

- Seit 01.08.26 arbeitet Naëmi Tanner als Vikarin bei uns. Sie absolviert das Vikariat innerhalb von zwei Jahren.
- Matthias Brunner wurde Ende August verabschiedet, er wechselte in die KG Mattenbach.
- Die Kirchenpflege trifft sich mit den Pfarrpersonen und den Leitenden der Handlungsfelder „Glaube & Spiritualität“, „Begegnung & Gemeinschaft“, „Diakonie & Engagement“ am 07./08.11.26 zu einer Retraite.
- Aufzeigen des Vorgehens für die Befüllung der Zeitkapsel 2026

- Urs Bula, Präsident der Pfarrwahlkommission, gibt ein Update zum Nachfolgeprozess von Pfrn. Irena Widmann, die im Sommer 2027 pensioniert wird.

Für die Kirchenpflege

Jürg Pfeiffer, Präsident